

02.25

Bayreuth, 28.02.2025

Menschen mit Behinderung

Mehr Menschen mit Behinderung in Bayern – Rekord bei Antragszahlen

Mehr als 2 Millionen Menschen in Bayern lebten Ende des Jahres 2024 mit einer behördlich anerkannten Behinderung. Rund 1,2 Millionen Menschen davon waren schwerbehindert. Das sind fast 20.000 Menschen mehr als im Vorjahr.

Die Anzahl der Erst- und Neufeststellungsanträge stieg bei der zuständigen Landesbehörde Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS) auf 271.030. „Das ist der höchste Wert seit Beginn der statistischen Erfassung“, so Dr. Norbert Kollmer, Präsident der Landesbehörde ZBFS. „Bei nahezu 90.000 Bürgerinnen und Bürgern wurde erstmals eine Schwerbehinderung anerkannt. Ein Drittel aller Anträge werden inzwischen online gestellt - und können dadurch im Regelfall schneller bearbeitet werden.“

Eine Schwerbehinderung liegt ab einem Grad der Behinderung (GdB) von 50 oder mehr vor. Die Landesbehörde ZBFS stellt diesen GdB fest. Verbunden mit dieser Feststellung sind verschiedene Nachteilsausgleiche, wie beispielsweise Steuerfreibeträge, je nach den Umständen ein früherer abschlagfreier Ruhestand sowie Vergünstigungen und Rabatte.

Auf die Regierungsbezirke verteilt, ergibt sich für das Jahr 2024 folgende Anzahl von Menschen mit anerkannter Schwerbehinderung:

Oberbayern: 375.906
Niederbayern: 120.360
Oberpfalz: 126.756
Oberfranken: 121.793
Mittelfranken: 206.026
Unterfranken: 133.892
Schwaben: 162.770

Den Online-Antrag auf die Feststellung einer Behinderung finden Sie unter <https://www.schwerbehindertenantrag.bayern.de/onlineantrag/>

Weiterführende Informationen zum Feststellungsverfahren im Schwerbehindertenrecht finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.zbfs.bayern.de/>

Kontakt:

Andreas Porsch, Pressesprecher
Kreuz 25
95445 Bayreuth
Telefon: 0921 605-3002
Fax: 0921 605-3939
E-Mail: presse@zbfs.bayern.de
Internet: www.zbfs.bayern.de

